



Alles findet seinen Platz!



„Geliebtes Wesen, in dieser sehr anspruchsvollen weltlichen Zeit, grüße ich dich. Wir waren uns sicher, dass dich dies nicht so ganz kalt lassen wird. Diese Zeit, das viele das „goldene Zeitalter“ nennen setzt voraus, dass wir bereit sind unsere Gewohnheiten zu verlassen. Dass wir bereit sind andere, neue Wege zu gehen und dass wir bereit sind im Schatten des Lichts zu stehen. In dieser dualen Welt geht es immer um zwei Pole. Es geht darum euch im Denken auf einer Art und Weise zu – ja sagen wir mal – erheben, wo ihr das Grosse Ganze sieht, das meinte man mit „Aufstieg“. Es ist nicht ein Ausstieg aus einem System sondern es ist ein höheres Denken. Die wahre Revolution findet erst dann statt, wenn man nicht mehr nur das Kleine, mickrige Ding, das vor euch liegt, sieht, das Problem, oder wie ihr es auch immer nennen wollt sondern über das Ganze euch erhebt. Der Juli bringt dir sozusagen einen „Gang zurück“. Damit du wieder aufatmen und leben kannst. Euch wurde der Atem der Welt genommen, auf einem Schlag hielt man die Luft an. Lebt weiter, es ist nicht vorbei. Das Leben geht tatsächlich weiter. Und es findet alles wieder seinen Platz.

Sei zart. Sei achtsam zu dir. Und genieße die Zeit, du hier verbringst. Sie ist kostbar. Sie ist einzigartig.“ Dein geistiges Team



Die „neuen“ Botschaften

Geschätzte Leser*Innen,

bestimmt ist Ihnen aufgefallen, dass ich in letzter Zeit in der Ich-Wir-Form schreibe wenn es um geistige Botschaften im Newsletter geht. Hierzu möchte ich erklären, dass sich meine Wahrnehmung, was geistige Welt betrifft verändert hat, wo ich merke, dass wir alle und auch die geistige Welt Teil voneinander sind. Also es gibt hierzu keine Grenze zwischen Engel, Wesen, Seele und uns allen.

Das mag in erster Linie verwirrend klingen, aber das macht keinen Unterschied. So sind gechannelte Botschaften (zumal die, die ich schreibe) immer auch persönliche, Seelenbotschaften eines selbst. Es findet darum Anklang, weil es einen selbst immer auch betrifft.